

Online-Kurse wurden

Kursangebot Der Lehrstuhl für Finance präsentierte am Donnerstag die Ergebnisse Universität Liechtenstein. Online-Kurse zum Thema Altersvorsorge und persönliche

Aufgrund der sich wandelnden Demografie und des schwierigen Marktumfeldes ist es von zunehmender Bedeutung, dass die Bevölkerung zumindest einen Teil ihrer Altersvorsorgeplanung selbst in die Hand nimmt. Da das Thema sehr komplex ist und ein Grundverständnis verschiedener Aspekte wie etwa Verzinsung und Inflation voraussetzt, haben wir uns entschlossen, in diesem Bereich zur allgemeinen finanziellen Bildung beizutragen», beschreibt Projektkoordinator Ass.-Prof. Dr. Sebastian Stöckl die verschiedenen Online-Kurse, die sowohl für die breite Öffentlichkeit als auch für Studenten in den Bereichen Finanzen und Wirtschaft konzipiert wurden.

Online-Kurse für Öffentlichkeit

Die Wichtigkeit einer soliden finanziellen Bildung wurde bereits mehrfach von politischen Entscheidungsträgern betont, und auch unter den Teilnehmern der Fachtagung «Pension Finance» an der Universität Liechtenstein fand die Idee eine breite Unterstützung. Viele der anwesenden Forscher, die selbst an Universitäten lehren, haben sich sofort bereit erklärt, die Online-Kurse in ihrem Lehrprogramm zu verwenden.

«Wir hoffen, dass diese aufwendig erstellten Online-Kurse auf ein breites Interesse in der Bevölkerung stossen. Zurzeit steht der einführende Online-Kurs auf Deutsch und Englisch zur Verfügung, damit entsprechen wir auch dem Wunsch der Europäischen Union – dem Sponsor des Projektes «Understanding Pensions in Europe» – die Kurse unter <http://courseware.uni.li> der Öffentlichkeit für die nächsten Jahre kostenlos zur



Auf einer Fachtagung der Universität Liechtenstein standen die Themen Alter:

Verfügung zu stellen», sagt Prof. Dr. Michael Hanke, der massgeblich für die Erstellung der Kursinhalte verantwortlich war. Die Fachtagung selbst begann mit einer klassischen Konferenz, an der die teilnehmenden Wissenschaftler ihre aktuellen Forschungsarbeiten vorstellten und diskutierten. Darunter war auch ein Vortrag einer Absolventin der Universität

Liechtenstein, Wiebke Szymczak, die derzeit an der Universität Durham in Grossbritannien forscht. Im zweiten Teil der Tagung präsentierte Prof. Dr. Michael Hanke eine Analyse über optimale Entscheidungen Versicherter in der zweiten Säule des Liechtensteinischen Pensionssystems. Nach der anschließenden Vorstellung der Online-Kur

vorgestellt

e eines EU-Projektes auf einer Fachtagung an der
Pensionsplanung standen im Mittelpunkt.



svorsorge und persönliche Pensionsplanung im Mittelpunkt.

Bild: zvg

die in teil nationale ler en es- se durch Ass.-Prof. Dr. Sebastian Stöckl schloss die Veranstaltung mit einer Key-note Lecture von Mogens Steffensen von der Universität Kopenhagen zum Thema «Epiphanies in Pension Design and Valuation». Beim Apéro wurde von den Teilnehmern wiederholt die Einzigartigkeit einer spezialisierten Fachkonferenz zum Thema «Pension Finance» betont,

die der Lehrstuhl für Finance an der Universität Liechtenstein gerne auch in den kommenden Jahren ausrichten möchte. Der Lehrstuhl wird sich auch weiterhin im Bereich der finanziellen Allgemeinbildung engagieren und hat dazu bereits weitere EU-Gelder mit dem Projekt «Understanding Saving in Europe» eingeworben. (pd)